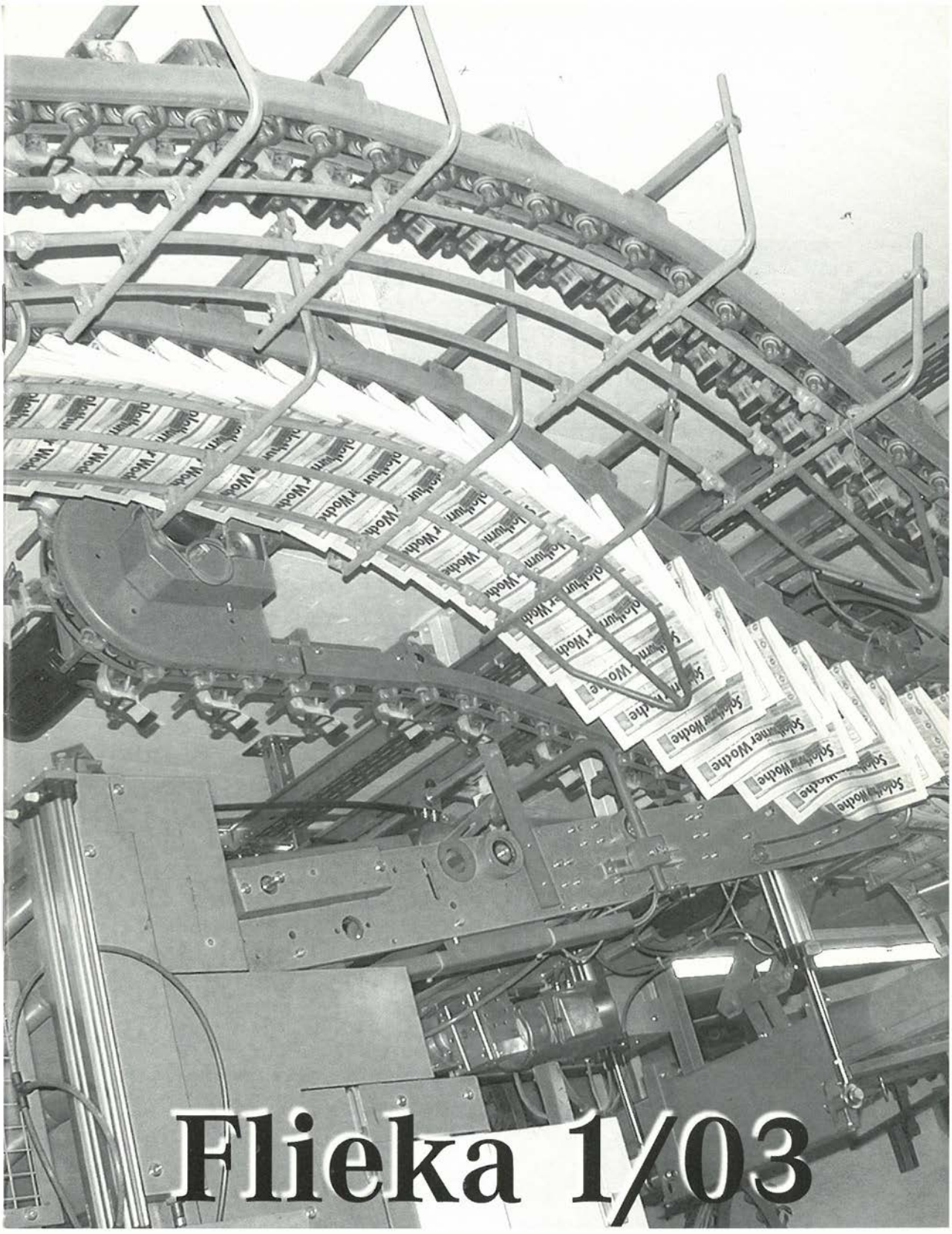
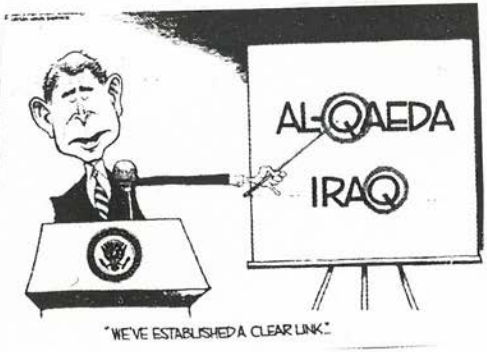


Flieka 1/03

Der fliegende Kasten"
Offizielles Blatt der Pfadi
Schwyzerstärn, Bern
Einzige handgeschriebene
Zeitung der Schweiz.
Abschriften mit Quellen-
angabe gestattet.
Adresse: regula buchli,
magdalenäweg 3, 3052 zollikofen
mail: r.buchli@cwmail.ch

Red. schluss 2/03

. JAHRGANG NR. 1/03



Liebe Leserinnen und Leser
Allenthalben hört man wieder gute Wünsche, nimmt gute Vorsätze und setzt hohe Erwartungen ins neue Jahr. Mir fällt im Moment zum Jahr 03 eher ein Zitat von Mani Matter ein: "Weni gseh was hütt der Mönschheit droht, gsehni schwarz, nid nume rot." Wenn ich daran denke, was der Cowboy-the prezel-Bush so alles vorhat, wird mir ganz anders. Klar bin ich kein Fan von Saddam Hussein. Gerne würde ich ihn gestürzt sehen, aber nicht zu Bushs Bedingungen und nicht mit seinen Methoden. Und nicht unter dem Banner einer so haarsträubenden Heuchelei: Amerika spielt den Befreier und verschleiert die Eigeninteressen: letztlich dreht sich doch alles ums Erdöl.
Am Moment kann ich nur hoffen wie Mani Matter: 'I hoffe isch ebei, dass si Hemmige hei"! Flicky

CORPSLEITER

Liebe ✡-lerinnen und ✡-ler

Etwas verspätet wünsche ich euch allen herzlich ein gutes 2003!

Das neue Jahr ist wieder voll von grossen und kleinen Anlässen. Das Werbeantreten als Auftakt der neuen Kurssaison ist schon Anfangs Januar über die Bühne gegangen. Am gleichen Tag fand auch der traditionelle Führeranlass zum Jahresbeginn statt. Der Skitag und die verschiedenen Ausbildungskurse werden als Corpsanlässe folgen.

Die Leiterinnen und Leiter haben mit den Vorbereitungen für die kommenden Einheitslager über Pfingsten und im Sommer bereits begonnen. Ich bin sicher, dass sich der enorme Aufwand auch dieses Jahr wieder lohnen wird.

Einer der Höhepunkte im Pfadijahr 2003 wird sicherlich der Corpstag sein. Er findet am 6./7. September statt. Also reserviert euch dieses Datum schon mal, denn dort könnt ihr tolle Preise gewinnen!

Ich freue mich auf das neue Jahr und danke allen Aktiven und Eltern für ihre Mithilfe und Unterstützung.

Da ich vom 20. Januar bis Mitte Mai im Militär bin, wird Robin für diese Zeit die Geschicke des ✡ in die Hand nehmen. Besten Dank!

„im ✡ muesch sy!" SMALI G

WANNA BE A STAR ?
Daten: 5.4. - 12.4. 2003
Kontakt: Bilbo Bohlen
Home: 031 / 332 36 14
Natel: 079 / 287 19 42
2XL
GÖTTLICH
TALENTIERT
SUB
TALENTIERT

APV

Liebe APV-Mitglieder

Die diesjährige Hauptversammlung findet statt am Donnerstag, 21. März um 19:00 im Restaurant Schmiedstube. Alle Mitglieder werden von uns eine persönliche Einladung erhalten. Es freut uns, wenn ihr zahlreich erscheint.

Gerne überlasse ich das Feld unserem Vorstandsmitglied Andreas Gutersohn v/. Gimka, der über den Herbstausflug informiert.

Im APV muesch sy!
Mit kameradschaftlichen Grüssen,

Thomas Balsiger, Pilu

APV-Herbstausflug 2002

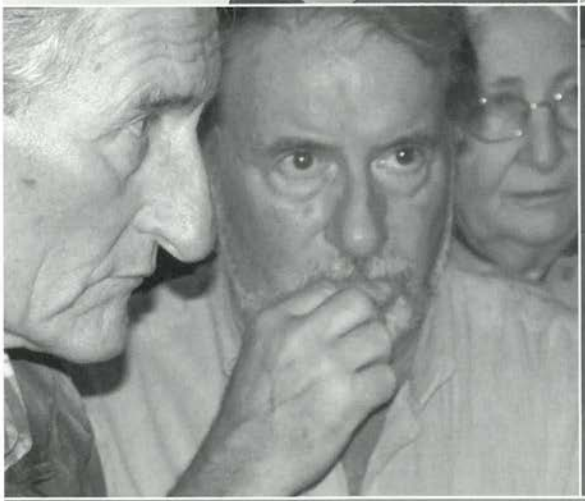
An welcher Position halten sich G. Bushs Flugzeugträger gerade auf? Wann findet die nächste ALKOHOLIKER-Razzia im Bahnhof Bern statt? Wer hat die Kioskfrau am Eigerplatz überfallen? Was ist vom letzten Konzert von Polo Hofer und seinem afrikanischen Sängerkumpel zu halten, und wie ist seine Lebensphildsophie (...)?

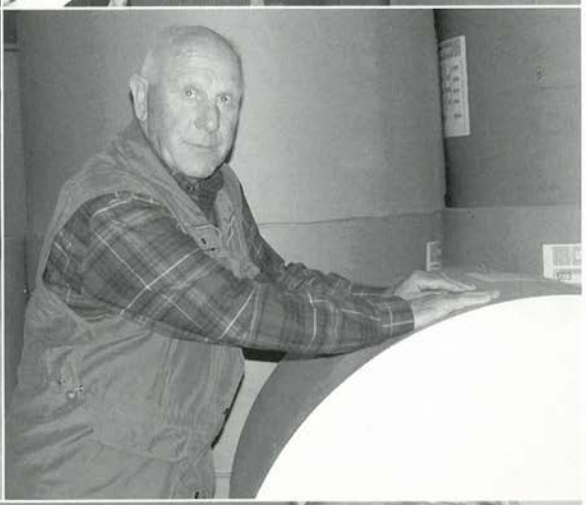
Um diese und andere brandaktuelle Fragen zu klären, haben sich im Novembernebel ca. 30 stramme APV-Mitglieder in die Höhle des Löwen, d.h. die BZ-Druckzentrale

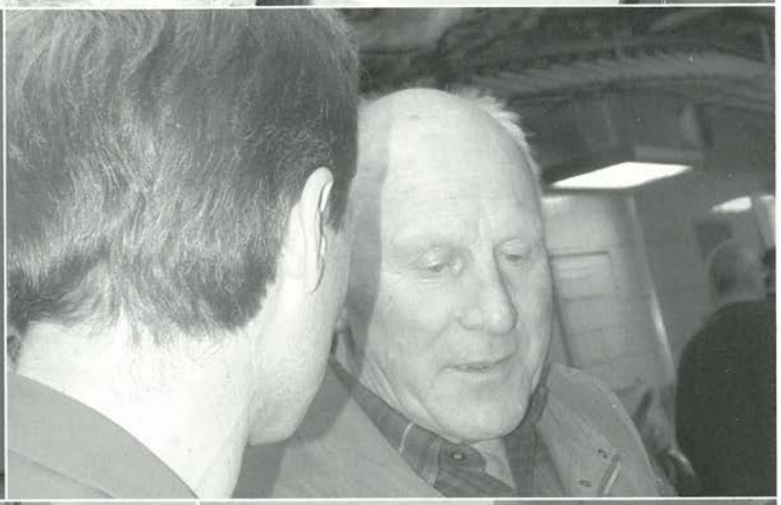
am Dammweg in Bern begeben. Ein lustiges Video im Tele-Bärn-Stil hat uns immerhin über den Weg, wie solche Informationen in eine Tageszeitung finden, etwas aufgeklärt. Etwas, den offenbar hat der Computer die Druckplattenherstellung wesentlich vereinfacht. Nach Design am Computer werden die Platten auf 600°C erhitzt und nach einem Erstickungsbad aufgummiert, um nach "Abkanten" auf die Druckrollen eingespannt werden zu können... (..so etwa)
Ein Traum für Hobby-Eisenbähnler-Spur 0000- hat uns danach wieder in Fahrt gebracht: Ungewohnte Perspektiven mit verwirrlichen Transportbändern voll Zeitungen und ein virtuoser familischer Papierrollen-Einspanner (selbstverständlich nach Anbringen des Vorsatzes!) provozierten viele lockere Sprüche und Witze. Kein Wunder, haben sich einige dabei (fast) hoffnungslos verirrt... Die Spedition im EG schüchterte uns- bei lautem Krach -so sehr ein, dass wir uns entsprechend an der Besucherbar trösten lassen mussten. Dabei entpuppten sich stramme APV-Mitglieder als ausserordentlich charmante Unterhalter und ertagen (fast) dem Charme der Zeitungswelt...
Um uns vom hektischen Treiben in der Zeitungswelt zu erholen, begab man sich in die Harmonie, wo voll...im ... ischen Gleichtakt Caquelonweise Fondue verzehrt wurde... hier verlässt mich die Erinnerung an die folgenden Ereignisse. Ganz herzlicher Dank gebührt Pepita, die den ganzen Anlass für uns organisiert hat.

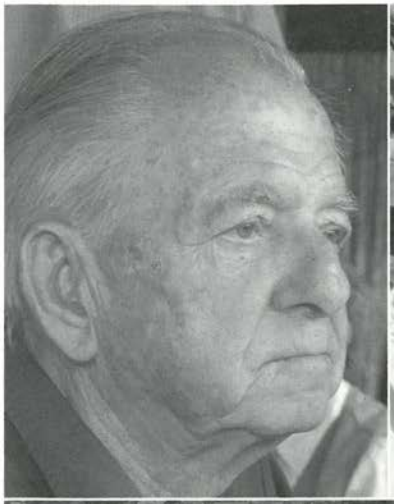
Gimla

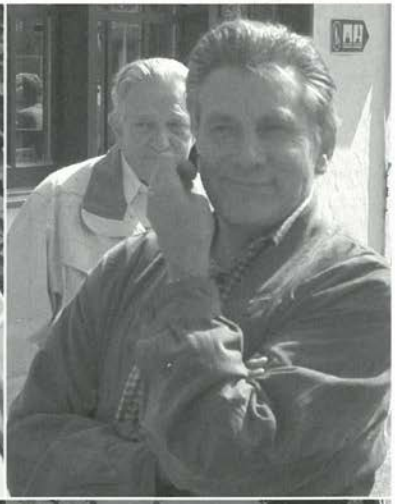
APV-Herbstausflug vom 20.11.02
Besichtigung der BZ-Druckzentrale







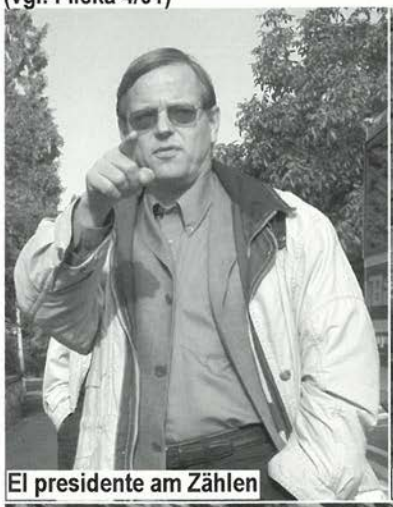




al porto

Impressionen vom APV-Herbstausflug vom 15.9.01 aufs Schloss Spiez

(vgl. Flieka 4/01)



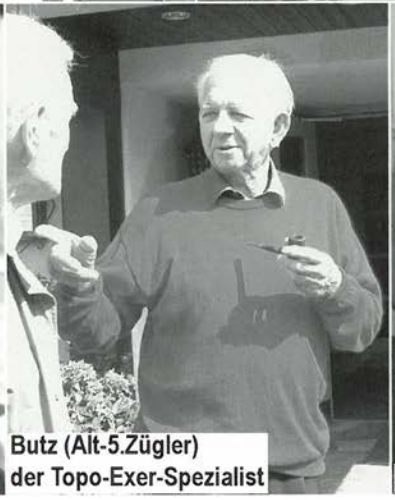
El presidente am Zählen

Der Spatz (Alt-5.Zügler) folgt Kater lieber ...

Unser brillianter Schlossführer, René Zwicky

Flix (6.Zugs-Gründungsvater) am Träumen

Alias (Alt-4.Zügler) in Fahrt



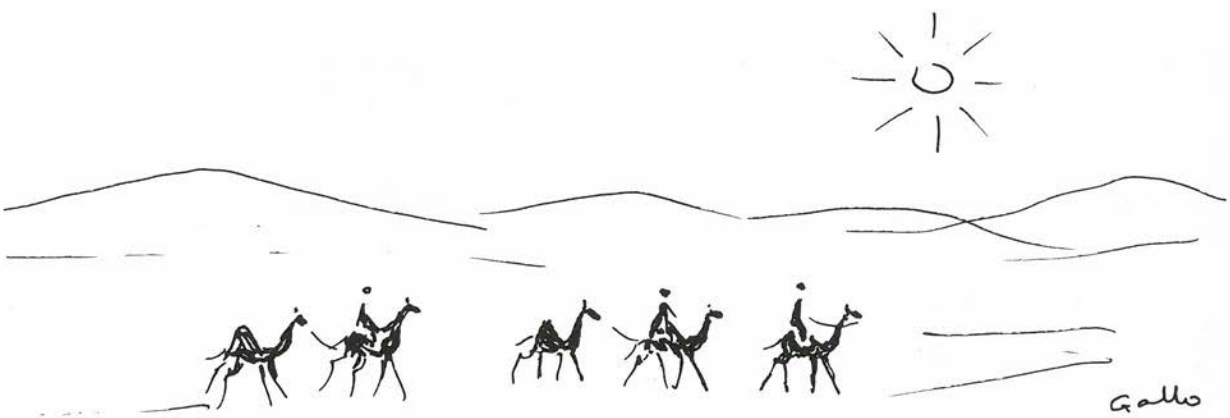
Butz (Alt-5.Zügler)
der Topo-Exer-Spezialist

In der guten Ritterstube

TUAREG

Wir hoffen, ihr seid alle gut ins 2003 gerutscht und hattet eine schöne Weihnachtszeit. Kurz vor den Ferien verbrachte die ganze Abteilung ein tolles Chlouseweek im schönen Neuenegg, bei welchem uns die Eltern zum Znacht besuchten. Natürlich haben wir auch dieses Jahr den Samichlous gefunden.
Nun sind wir schon wieder im Pfadijahr: Seit Jahresbeginn sind wir - wie bereits angekündigt - zu zweit in der Abteilungsleitung. Ansonsten bleibt vorläufig alles beim alten. (was die Leitung betrifft!) Sowohl Wölfe wie auch Pfädis haben ein aufregendes Quartal vor sich!
Zum Schluss bleibt uns noch, euch allen, LeiterInnen, Eltern, Pfädis, Wölfen und allen Helfern für euer Engagement zu danken und euch ein schönes und spannendes Jahr 2003 zu wünschen.

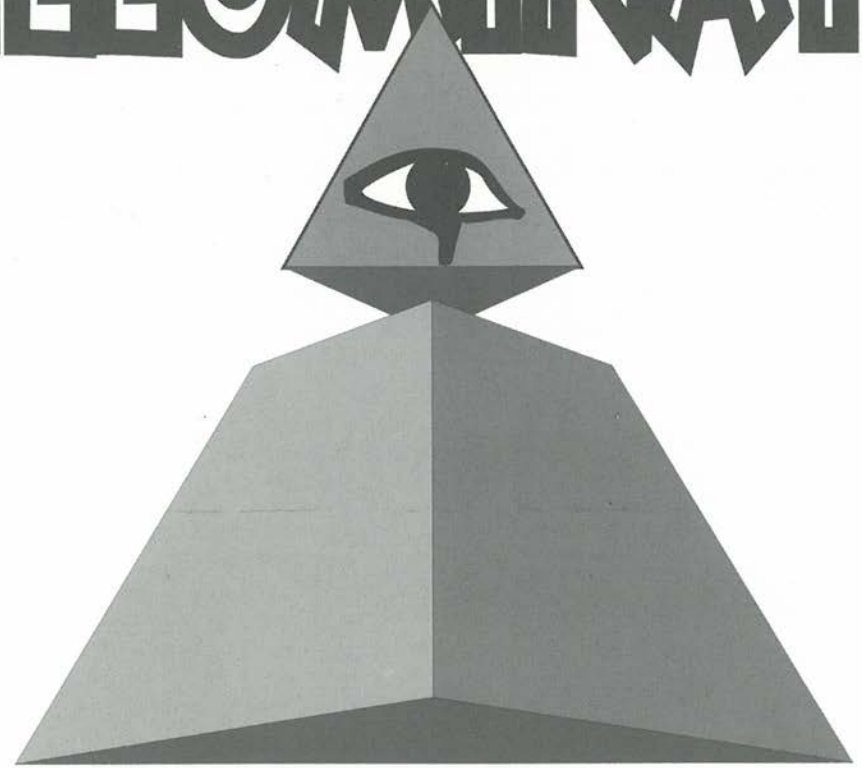
Ataria und Bonita



Do you believe in Lord?

Aber es gibt auch andere Mächte die dich beeinflussen

ILLUMINATI



illuminati@bluewin.ch

Führer- Rover Weekend 2003

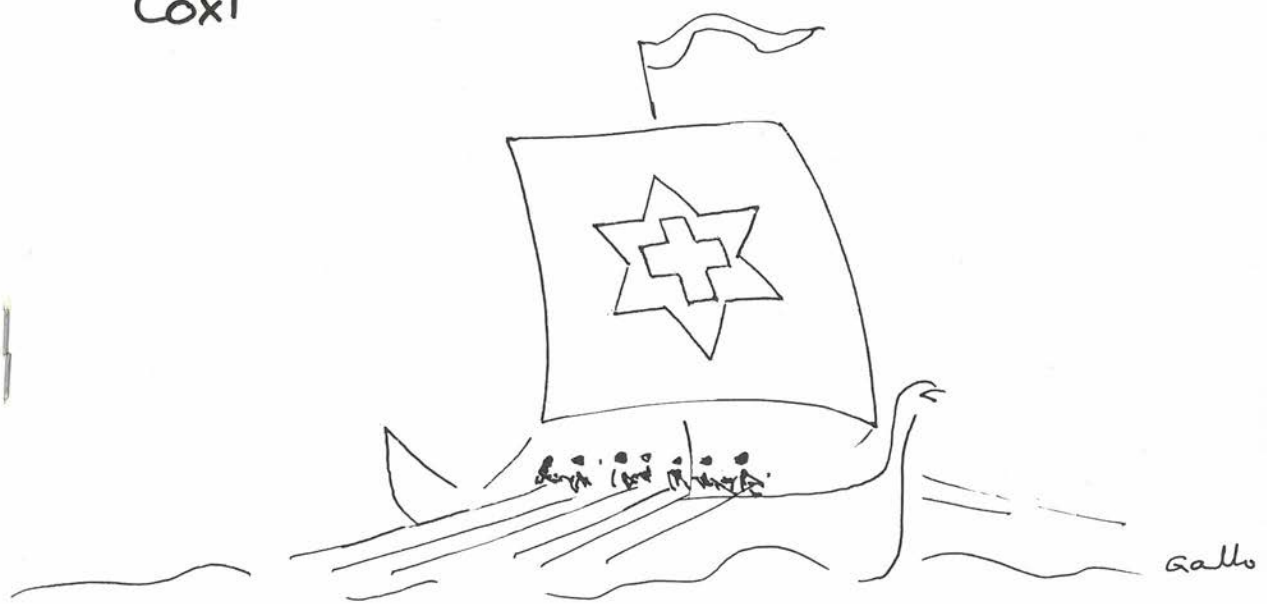
25. & 26.10.2003

WIKING

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und wir stürzen uns aufs Neue in grosse Abenteuer. Eigentlich wäre dies hier ja die Gelegenheit, um einen kurzen Rückblick aufs letzte Jahr zu werfen. Da ich aber 6 Monate im Kosovo war, kann ich nicht viel über das Abteilungsgeschehen berichten. Ich möchte deshalb an dieser Stelle allen danken, die in irgend einer Form dazu beigetragen haben, dass die Abteilung in meiner Abwesenheit weiterlief.
Also kommen wir zum Ausblick:
Im Frühlingsquartal steht eine Werbeübung an und nach den Frühlingsferien wird es einen Wiking-Elternabend geben. Also, auf ins Getümmer (nicht das Sonderverkaufsgetümmel, sondern das Pfadigetümmer).

Möge der Saft mit euch sein!

Coxi



BALOO - SAMBHUR

Die Meute hatte ein bewegtes Jahr und es ist vor allem Leke und Mamba zu verdanken, dass nicht alles komplett durcheinander kam. Den beiden sei hier herzlich gedankt. Leider musste uns Leke aus beruflichen Gründen wieder verlassen, und so wird die Meute vorläufig von Coxi und Mamba geführt.
Im Frühlingsquartal werden wir mit einem berühmten Grafen zusammentreffen, dem Grafen Akucard. Er ist verwandt mit der berüchtigten Familie Dracula. Obschon er vegetarier ist, wird er immer wieder verjagt, weil der schlechte Ruf seiner Vorfahren ihn einholt.
Unser super-Herbstlager sollte sich niemand entgehen lassen!

Anmeldung und Infos bei
sindarin@schwyzerstaern.ch

Anmeldeschluss: 3.2.03

Endlich Ferien. Ihre Schweiz.

Sparta

Oh Leshaftige, Buchstabenklaubige und Entzifferfreudige!
Vorsätze? Haben wir uns eigentlich keine gefasst. EINsätze geben wir nach wie vor, die UMsätze wollen sich im Moment nicht so recht einstellen, und die KAFFEEsätze sind dort wo sie hingehören: Im Abfall! Das heisst allerdings nicht, dass wir im neuen Jahr die Hände in den Schoss legen! Der erste grössere Anlass ist bereits Vergangenheit: Mit dem 3. Stufen-Igluweek Anfang Januar ist dieser beliebte Anlass bereits in sein zweites Jahr gegangen. Nebst den von der Sparta-Roverrotte BUDA organisiertem Skitag steht auch heuer das traditionelle Ottenschwand-Week bevor (22./23. März), Anmeldungen nimmt Rolex entgegen.
Das Jahr 2002 war führungsmässig eher turbulent, Tabascos verdankenswertes, ausdauerndes Gastspiel ist nun definitiv beendet und Azzurra geistert wieder herum. 2003 dürfte etwas ruhiger werden, und wir sind sicher, dass da viele nicht nur traurig sind. Mit grossem Stolz dürfen wir übrigens die Geburt einer neuen Roverrotte bekannt geben: Lord, Pelé, Sueño und Twingo haben sich zur Rotte TRIAD zusammengeschlossen. Wir sind überzeugt, dass wir von den Herren noch lange und gerne hören werden!
... und jetzt kommt sicher noch so einer und sagt, der Kaffeesatz gehöre in den Kompost, nicht in den Abfall ...

Sparta - Frisches Denken für bessere Pfadi.

Azzurra + Rolex

HATHI-TIKI

Juhui! Wir haben es geschafft, die Orks sind besiegt! Doch zuerst die Vorgeschichte: Vor den Herbstferien hatten wir einen Ruhen-Brief von Gandalf erhalten: Wir sollten ihm und dem kleinen Hobbit helfen. Also machten wir uns auf den langen Weg durch Mittelerde, vorbei an singenden Elben, deren Grenze die Orks zerstört hatten, durch das Ork-Reich, wo wir das erste Gefecht gut überstanden und einen Zauberring fanden, der grün rauchte und knallte. Dann galt es langsam ernst: wir verdienten uns alle einen persönlichen Ring, mit dem sollten wir in der Nacht um den Schatz kämpfen. Als es endlich soweit war, wollten wir den Orks die Schatzkarte abnehmen, doch wir konnten sie nicht finden. Dafür waren die beiden Wölfe, die beim Feuer bleiben sollten, verschwunden. Nach langem hin und her beschlossen wir, aus dem Wald zu gehen. Doch unterwegs hörten wir plötzlich komische Laute und sahen Bäume, die brannten: wir waren direkt vor die Drachenhöhle gelangt und zu unserem Erstaunen waren die beiden Entführten gefesselt und getauft worden. Wir befreiten sie, zogen unsere Ringe an und holten den Schatz, ohne von den Orks gesehen zu werden. Beim Abtreten assen wir unsan den Nüssli, Mandarinen und Schöggeli aus dem Schatz satt. An der Schlussübung gab es dann nochmals so richtig Action mit einem Blaulicht-Einsatz der Feuerwehr, von der wir allerdings nichts mehr gehört haben - und alles nur weil wir Popcorn machten, die leider etwas schwarz wurden! (Aber trotzdem schmeckten)

Doktor Klöti sucht:

Senior-Advice-Master-Account-Head-over-Heals-Head-Hunter-Consultant-Executive-Chief-Manager

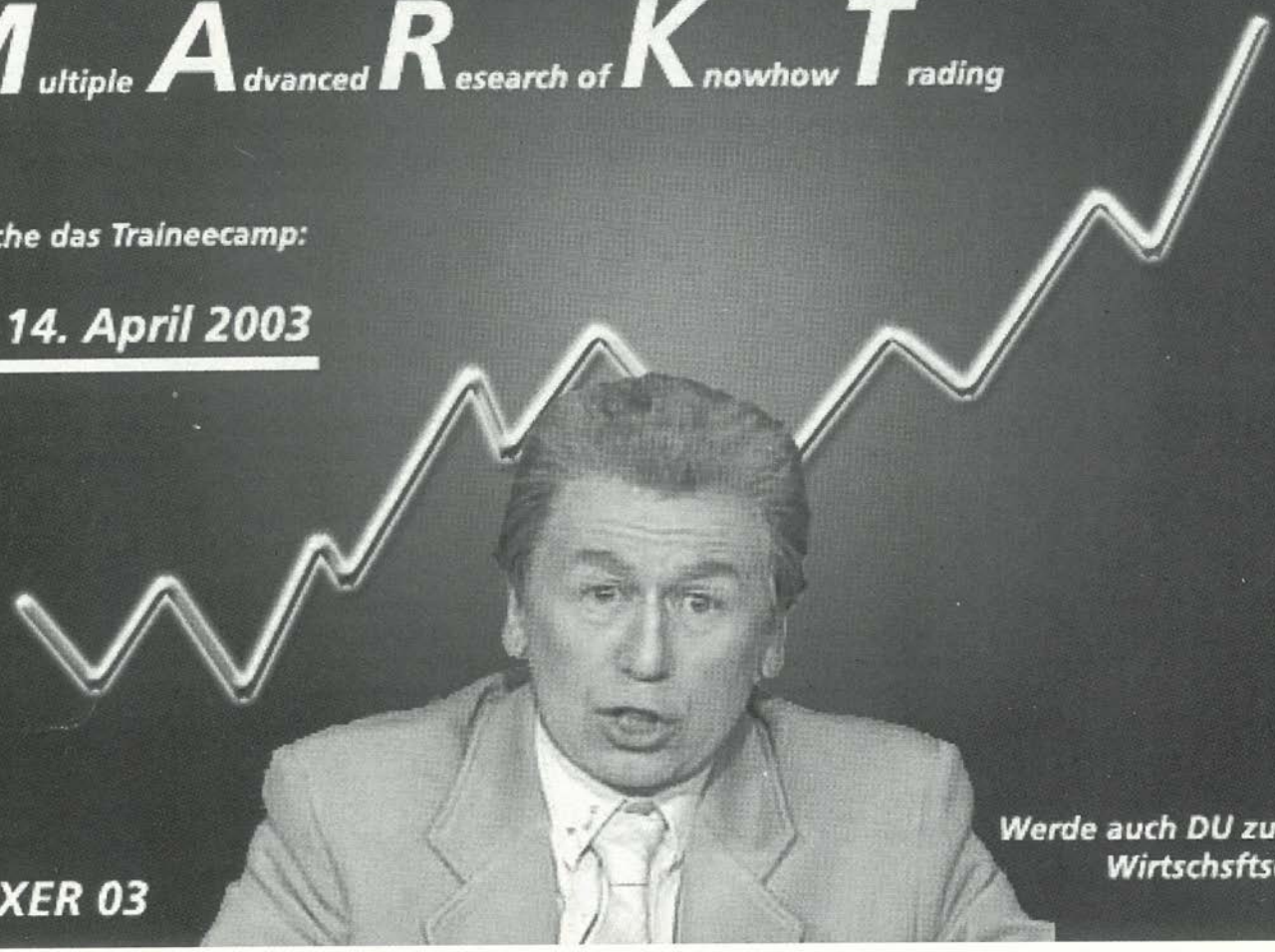
für das Business-Konzept der Zukunft:

MARKT

Multiple Advanced Research of Knowhow Trading

Besuche das Traineecamp:

5. - 14. April 2003



Werde auch DU zum Wirtschsftsexperten!

3. EXER 03

3. Stufe

Das „Berghaus zum goldenen Pinscher" bestätigt offiziell: Es gibt sie noch, die Unentwegten im Schwyzerstärn! 12 potentielle Mister und Missen Iglu sind dem Ruf des Berges in die Fromatthütte im Simmental (berüchtigt für ihren Hochleistungsbackofen) auf 1800 m.ü.M. gefolgt, und haben während 4 Tagen Schneesturm und Pulverdiät getrotzt. Dank ihrem grossen Einsatz ist die Welt der Schnee-Architektur um einige neue Iglu-Typen reicher geworden: Den Razzes-Turm" mit Eingangstor, die „Villa Durchzug", das Modell „Pingu's best", sowie der Typ „mit fluchen geht's nicht besser, aber länger".

Das diesjährige Seminar stand unter dem Motto „Es gitt einiges, es gitt einiges (...)!"; einiges hat's auch gegeben, was das Herz eines jeden Munkels und Zitelte-Sammlers höher schlagen lassen muss. Wir möchten Euch nicht vorenthalten, dass ...

- Bonaparte seinen Mister-Iglu-Titel zwar durch ein grössenwahnsinniges Projekt leichtfertig aufs Spiel gesetzt hat, ihn aber trotzdem (knapp) weiterhin behalten darf.
- folgende weitere Personen sind mit Mister- und Miss-Titeln ausgezeichnet worden:
  - Tschampals „Mister Maulwurf"
  - Rojo als „Mister Sechund" und „Mister chinesischer Gemüsebauer"
  - Azzurra und Sindarin als „Miss Pingu"
- die Familie Tuareg den Razzes-Turm aus weichbecherischen Gründen nicht bewohnt hat
- Flips seit neuestem auf „Tutti Frutti" aus dem Dorflade Länk steht
- die Raupe Ezmerech kläglich versagt hat

- die Welt hart umkämpft war und so mancher Öko-Aktivist oder Kommunist an ihrer Eroberung gescheitert ist
- drei Pulver zusammen einen schmackhaften Kaffee ergeben
- es morn ch rägnet bi 9°C
- das Lieblingsthema des Leiterteams "Pro/ Contra Dinkelbrot" lautete
- jeder Gang zur Toilette zur Qual wurde
- Stocki und Gusgus zur Erhitzung der Gemüter beitragen können
- Marschmusik vom Radio Beo müde Männer munter macht
- hiufsch es Schaf gägenes Erz?

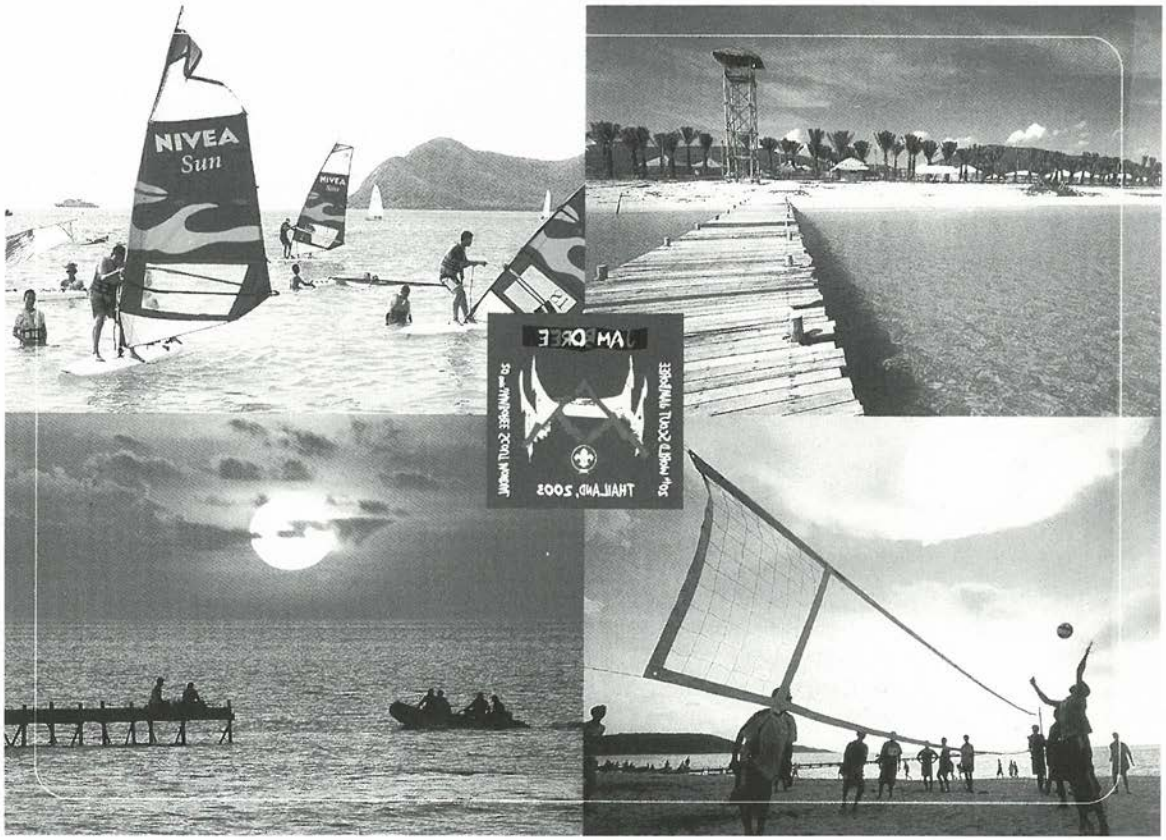
Wir gratulieren allen Teilnehmenden zu ihrer Leistung und übergeben das Schlusswort an unsere Sponsoren:

Aalé au lait - für einen guten Start in den Tag!

Radio Beo wünscht aune hinger u zwüsche de Bärge u ide See e gueti Nacht!
Jawöööohl!

Iglu-Lager 3. Stufe

POST

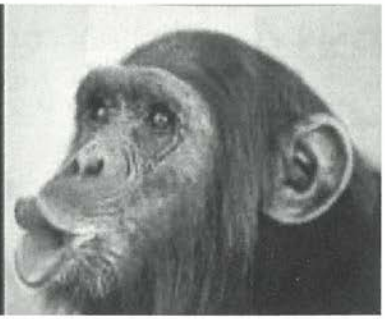


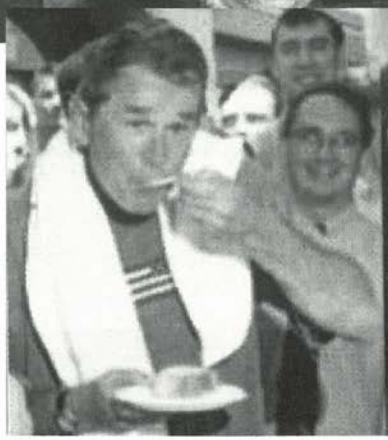
Text: " Grüessech, Sawadee
aus dem Jamboree in Thailand grüssen
freundlichst die Flicka-Leserfamilie
die zwei Jamboreefahrer und Inkaner

Quick
Daniel Glauser

Hecht
Markus Rentsch

BUSH -OR CHIMP?





AZB 3000 BERN 1

Adressberichtigung an:
Pfadi ✡, Rütlistr. 16, 8032 ZÜRICH
tabasco@schwyzerstaern.ch

Pfadfinder Schwyzerstärn
c/o P. Hafen
Postfach 301
3000 Bern 13

Warum nicht der Pfadi Kanton Bern einen Gewinn zuspielen?

Oder sich selbst.

Mit SWISSLOS und mit SWISSLOTTO haben Sie die Chance, tolle Treffer zu erzielen. Sollte das Glück nicht auf Ihrer Seite sein, kommt Ihr Geld der Pfadi Kanton Bern und den 30 gemeinnützigen SEVA-Genossenschafter-Organisationen im Kanton Bern zugute. Oder fliesst in den Lotteriefonds, aus dem weitere kulturelle, soziale und karitative Projekte sowie der Breitensport unterstützt werden.

SWISSLOS
Lotteriefonds Kanton Bern